

The Darkest Files: Eine Rezension zur Spieldemo

„Nichts gehört der Vergangenheit an. Alles ist Gegenwart und kann wieder Zukunft werden.“

Fritz Bauer

An dieser Stelle erwarten Sie womöglich eine Buchbesprechung oder eine Filmrezension. Ich möchte Sie aber in ein anderes, für die Mitteilungen wohl eher ungewohntes, Genre entführen – heute geht es um ein Computerspiel.

Das Spiel, um das es geht heißt *The Darkest Files* des Berliner Studios „Paintbucket Games“. Als Staatsanwältin Esther Katz ermitteln die Spielenden - im Team von Fritz Bauer - im Deutschland der Nachkriegszeit in real stattgefundenen NS-Verbrechen, findet Hinweise und bringt Täter und Täterinnen vor Gericht.

Die Demo

Es gibt aktuell nur eine sehr kurz spielbare Demo auf der Spielplattform „Steam“. Diese vermittelt einem erfahreneren Spieler aber einen guten Eindruck in eine intuitiv zu bedienende und atmosphärische Welt. Aufbau und visueller Stil orientieren sich am Genre der Graphic Novels, die Dialoge sind - noch – relativ kurz und insgesamt gibt es nur drei Büroräume, welche aber immerhin schon einen Blick auf die Straße – und damit die Spielwelt – ermöglichen. Nun gut, es ist eine Demo, und eine sehr kurze dazu.

Der Zweck

Das Spiel soll – neben der Faszination an einem Detektivspiel - Spielenden auch ein Gefühl für die Verbrechen der Nazizeit, die Gesellschaft der Nazizeit und auch die Verantwortung des einzelnen Mitschuldigen geben. Dadurch kann es einen anderen, erfahrbaren Bezug herstellen, als der Schulstoff oder Film-Dokumentationen im linearen Fernsehen können (das von den jüngeren Generationen kaum noch konsumiert wird).

Mein Fazit

Spiele, die einem ein Nacherleben von realen Ereignissen ermöglichen, sind nichts Neues – das bekannteste dürfte dabei *This war of mine* sein, das den Überlebenskampf von Zivilisten in Sarajevo nahebringt.

Falls die Entwickler sich nicht in einen oberlehrerhaften Ton verfransen – wovon, im Gegensatz zu früheren Spielen, heutzutage nicht mehr auszugehen ist – oder grobe logische Fehler in den Spielablauf einbauen, sollte *The Darkest Files* einen wichtigen Beitrag zur Auf- und auch Erklärung der damaligen Ereignisse leisten. Das Spiel wird auf der Onlineplattform „Steam“ erscheinen, ich werde es mir zulegen und euch darüber berichten – auch, wie ihr das Spiel verschenken könnt, falls ihr nicht selbst am Computer spielt.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/249-mitteilungen/publikation/the-darkest-files-eine-rezension-zur-spieldemo/>

Abgerufen am: 23.02.2024